

licher Kirch in seligmachender einigkeit verbleiben, ihm einbilden und bis zu seinem ende bestendiglich halten soll.

Darauf folgt: Die Ordnung der Titel in diesem Deutschen Gesangbuch erstes Theils, mit vorgehenden gar schönen vnd recht Christlichen vnterweisungen, von jederer zeit des jares, Was die Christliche Kirch darinnen betrachtet, samst Auslegung etlicher Ceremonien, was auch dieselben sind, wo sie gegründet und was sie bedeuten.

Auf fol. 11b. das Portrait Leisentritt's in Holzschnitt; Umschrift: Johannes. Leisentritius. Admin. e. m. & decanus Budiss. &c. Aetatis anno 43 (?) M D. LXXI.

Ueber demselben:

3 Esd. 4.

Thut gemach und gehet fein Lindt.

Darunter:

Denn Warheit (verwar) stets gewinnt.

Nun erst kommt das Gesangbuch.

Titel.

Fol. Ia.

Geistliche

Lieder vnd Psalmen, der Alten Apostolischer recht vnd wargleubiger Christlicher Kirchen, so vor vnd nach der Predigt, auch bey der heiligen Communion, vnd sonst in dem Haus Gottes (u. s. w.)

Aufs fleißigste und Christlichste zusamen bracht, gemehret vnd gebessert.

Durch

Den Erwürdigen Herrn Johan:

Leisentritt von Olmütz, den Elderen,

Thumdechant zu Budissin etc.

Fol. Ib. Gesangbuch Johan: Leisentritt's,

„Anfang der Geistlichen Lieder vnd Lobgesenge. Erstlich aber vnd c.

Vom Aduent.

Fol. IIIb.

Ein schön andechtig recht Christlich Geistlich Lied im Aduent auff des heiligen Ambrosii Hymnum, Conditor alme syderum gerichtet.

Nun kommen Noten und das Lied: Gott heiliger Schöppffer aller Stern, erleucht vns die wir sein so fern.